



Loch Ness, Inverness und die Highlands - German

Tag 1

Unsere Tour beginnt am oberen Ende der **Royal Mile** in Edinburgh Altstadt '**Old Town**'. Wir fahren nach Westen zur größten Stadt Schottlands, **Glasgow**, um andere Passagiere abzuholen.

Wir reisen durch die Stadt **Dumbarton**, und kommen zu **Loch Lomond**. Dies ist das dritt längste Loch¹ (37 km) in Schottland und hat die größte Fläche von allen Seen in Großbritannien. **Loch Lomond** ist 8 km breit am südlichen Ende aber schmal im nördlichen Teil. Es hat auch 37 Inseln. Wir werden einen Halt in **Luss** machen, ein kleines attraktives Dorf am Ufer des Loch Lomond. Es ist eine angenehme kurze Rundwanderung durch das Dorf, bis auf die Loch- Seite.

Wir lassen Loch Lomond hinter uns und reisen durch **Glen Falloch**, um das Dorf **Crianlarich** zu erreichen. Von nun an werden Sie sehen, dass die Namen der Städte sowohl in Englisch als auch Gälisch geschildert sind. An der nächsten Ortschaft, **Tyndrum**, fahren wir nördlich und bald steigen wir bis zu **Rannoch Moor** auf, einem riesigen verlassenen Moorgebiet und im Westen sind beeindruckende Berge.

Jetzt nähern wir uns **Glencoe** an, die beste aller bekannten schottischen Glens mit stimmungsvollem ambiente. Wir fahren rund um den **Buachaille Etive Mor**, einen eindrucksvollen Berg, der das östliche Ende des Glen bewacht. Bald erreichen wir den schmalen Teil des Glencoe wo sich drei Berge auf der linken Seite befinden, die sich alle einander ähneln und dafür die drei Schwestern von Glencoe genannt. Glencoe wurde in vielen Filmen eingesetzt einschließlich in dem James- Bond-Film, "Skyfall".

Hier an dieser Stelle im Winter 1692 fand das **Glencoe Massacre** statt. Auf Befehl der Regierung, eine Truppe des Campbell-Clans massakrierte 38 der Macdonalds of Glencoe, obwohl sie zwölf Tage vorher die Macdonalds Gastfreundschaft genossen hatten. Noch heute ist der Campbell Name für ihren Verrat bekannt. In der Nähe des westlichen Ende des Glens, gibt es ein Hotel mit einem Hinweis, dass Campbells sind nicht erlaubt!

Darüber hinaus kommen wir zu Glencoe **Loch Leven** & **Loch Linnhe** und am nördlichen Ende des letzteren ist **Fort William**. Dahinter ist **Ben Nevis**, dem höchsten Berg in Großbritannien mit 1344 Metern.

¹ Schottisches Wort für See



Gleich hinter dem Dorf, steht Spean Bridge, das eindrucksvolle **Commando Memorial**, das im Jahr 1952 erbaut wurde und für die Kommandos, die während des zweiten Weltkriegs gefallen sind, gewidmet wurde.

Bald fahren wir in die **Great Glen**, eine bedeutende geologische Bruchlinie quer durch die Highlands von Fort William nach Inverness. Es ist 96 km lang und hat drei Lochs. Nach der Fahrt neben dem **Loch Lochy** und dann neben dem **Loch Oich** erreichen wir **Fort Augustus** am Südlichen Ende des Loch Ness.

Wir fahren jetzt die ganze Länge des berühmten **Loch Ness** entlang, so halten Sie Ausschau nach **Nessie, das Ungeheuer von Loch Ness!** Das Loch ist 37 km lang und ist der zweitiefste See in Schottland. Es gab regelmäßige Sichtungen von Nessie, die erste wurde in 565 aufgezeichnet. Man glaubt, dass es ein Plesiosaurier ist und etwa 18m lang mit einem breiten Buckel, mit einem langen Hals (1,8 m) und einem kleinen Kopf. Es gab viele wissenschaftliche Expeditionen, die Mini-U-Boote und Sonarsysteme verwendeten, um Beweise für unser weltberühmtes Monster zu finden.

Wir fahren durch **Invermoriston** und bald erreichen wir **Urquhart Castle**, breit und zerstört aber immer noch sehr beeindruckend, am Rande des Lochs. In dem 13. Jahrhundert gebaut, es wechselte den Besitzer mehrmals im Laufe der nächsten 400 Jahre und es ist hier in der Nähe, dass Nessie oft gesehen wurde.

Hinter Loch Ness kommen wir zu **Inverness** "die Hauptstadt der Highlands" und die einzige große Stadt im Norden von Schottland. Es liegt neben den Moray Firth, ein Teil von der Nordsee, und das Loch Ness fließt dadurch und an seinem Ufer befindet sich eine Burg aus dem 19. Jahrhundert. Inverness ist eine lebendige Stadt und hier übernachteten wir.

Tag 2

Ein paar Kilometer östlich von Inverness ist das **Culloden Moor**, wo am 16. April 1746 der jakobitischen Traum von der Zurückgewinnung des Thron, nach dem Exil von König James II, nach einer sehr schweren Niederlage von Bonnie Prince Charlie Armee von Regierungstruppen zu einem Ende kam. Die **Schlacht von Culloden** war die letzte Schlacht auf den britischen Boden.

In der Nähe von Culloden ist eine alte Grabstätte, **Clava Cairns**, die bis auf etwa 4000 Jahren zurückgeht. Wir fahren dort von Clava zu unserer nächsten Station, **Tomatin Distillery**, wo man lernen kann, wie Whisky hergestellt wird und man einen Single-Malt probieren kann.



TIMBERBUSH
TOURS

Wir werden irgendwo in **Aviemore** oder seiner Nähe zum Mittagessen anhalten. Es ist ein beliebter Ferienort für das ganze Jahr, im Winter für Skifahrer und andere Beschäftigungen fallen auf den Rest des Jahres in diesem wunderschönen Teil des Landes wo Berge, Seen, Flüsse und Wälder gedeihen.

Weiter halten wir in **Ruthven Barracks**, das auf einem kleinen Hügel gebaut ist. In alten Zeiten gab es hier eine Burg, aber die zerfallene Struktur, die Sie gerade sehen, wurde 1719 gebaut, um Soldaten der Regierung unterzubringen. Wir fahren an **Blair Castle** vorbei, das Zuhause des Herzoges von Atholl, und wir fahren über den **Killiecrankie Pass** nach Pitlochry, eine sehr angenehme Stadt, um Erfrischungen zu haben.

Ein Stück weiter werden wir in der **Hermitage** für eine leichte Wanderung durch einen typischen schottischen Wald stoppen und einen hübschen Wasserfall anschauen.

Wenn wir in Richtung Edinburgh zurückfahren, kommt **Loch Leven** in Sicht. Eine der Inseln hat eine Burg, worauf unsere berühmteste Königin, **Mary Queen of Scots**, für 11 Monate im Jahr 1567 inhaftiert wurde, nachdem sich viele der Adligen gegen sie verschworen hatten. Schließlich flüchtete sie aber ihre Armee wurde in dem Schlacht besiegt, und sie suchte Zuflucht in England, wo ihre Cousine Elisabeth, Königin war. Sie war jedoch für 19 Jahre eine Gefangene in England bevor sie im Jahr 1587 im Alter von 45 hingerichtet wurde.

Wir fahren über die herrliche „Forth Road Bridge“ bei unserer Rückkehr nach Edinburgh.